



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Reichwein, Leopold

1909-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 14. Februar 1909

31. Vorstellung im Abonnement **A.**

Carmen

Romantische Oper in 4 Akten von **Georges Bizet**. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy
Regisseur: Der Intendant
Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Carmen	Muriel Terry
Don José, Sergeant	Adolf Lussmann
Escamillo, Stierfechter	Joachim Kromer
Zuniga, Leutnant	Johannes Föns
Moralés, Sergeant	Hugo Voisin
Micaéla, ein Bauernmädchen	Olga Sondra
Dancairo)	(Hugo Voisin
Remendado) Schuggler	(Alfred Sieder
Frasquita)	(Rose Kleinert
Mercédes) Zigeunermädchen	Else Tuschkau

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwürfe: Oscar Auer

Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt grössere Pausen.

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 9.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	„ 7.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	„ 4.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	„ 3.50 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „
Logen II. Rang, 2. Reihe	„ 4.— „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 2.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge) „ „	

Sperrsitze im Parkett	„ 5.50 „ „
Galerieloge	„ 1.50 „ „
Galerie	„ —.70 „ „

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	„ 3.50 per Platz
Parterre	„ 2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp**, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Raub der Sabinerinnen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 15. Februar 1909. 31. Vorstellung im Abonnement **C.**